STAATSBALLETT
BERLIN

PRESSEMITTEILUNG VOM 04. APRIL 2017

Gastspiel Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg am 11., 12. und 15. April 2017

Martin Schläpfers gefeierte Compagnie tanzt zu Gustav Mahlers 7. Sinfonie

Berlin, 04.04.2017 --- Am 11., 12. und 15. April 2017 gastiert Martin Schläpfers Compagnie, das Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg, zum ersten Mal in Berlin und tanzt Schläpfers Choreographie „7“ zur Musik von Gustav Mahler. Im Rahmen dieses Gastspiels beim Staatsballett Berlin absolvieren die beiden Compagnien ein gemeinsames Training, Pressevertreter sind außerdem zu einem Künstlergespräch mit Martin Schläpfer eingeladen.

Dreimal in Folge wurde das Ballett am Rhein von der Kritikerumfrage des Magazins „tanz“ zur „Kompanie des Jahres“ gekürt – auf Einladung des Staatsballetts Berlin ist das gefeierte Ensemble nun mit einem Hauptwerk seines Ballettdirektors erstmals in Berlin zu erleben. Schlicht „7“ nennt Martin Schläpfer seine Auseinandersetzung mit Gustav Mahlers 7. Sinfonie, die am 11., 12. und 15. April 2017 in der Staatsoper im Schiller Theater zu sehen sein wird.

Tänzer in schweren Stiefeln und dunklen Mänteln kommen in „7“ wie von einer langen Reise in einer Welt an, die vielleicht eine neue Heimat werden könnte. Musik und Tanz verbinden sich in der Choreographie zu einem Psychogramm getriebener Existenzen. Ein Getriebener war auch Gustav Mahler, Leben und Werk des Sinfonikers gäben genug Stoff für einen Ballettabend. Doch Martin Schläpfer geht in seiner Arbeit andere Wege, folgt seiner Dramaturgie einer collagenhaften Verknüpfung unterschiedlichster Bilder: Gegensätze gehen organisch ineinander über und lassen so auf der Bühne eine ganz eigene Energie entstehen; Ausschnitte von Welt können aber auch hart aufeinander prallen. Wie Mahler in seiner Musik viele „Sprachen“ spricht, Tonfälle aus einer akustischen Umgebung aufnimmt und verarbeitet, so spricht auch Martin Schläpfer viele Bewegungssprachen und lässt emotionale, gestische und durchaus konkrete Bilder auf reine Tanzszenen treffen. Die Suche nach Heimat bildet die Grundierung zu einem Stück, das sich immer mehr zu einem Tanz auf dem Vulkan verdichtet. Mit einer „Reise nach Jerusalem“ dreht sich das existenzielle Spiel der Ausgrenzung in die Raserei. Was bleibt, ist eine Tänzerin im Spitzenschuh – das fragile Bild einer Ballerina über dem Abgrund.

Seit 2009 leitet der mit zahlreichen Preisen – darunter der Prix Benois de la Danse, der Theaterpreis DER FAUST, der Schweizer Tanzpreis, der „Taglioni“ European Ballet Award und der Duisburger Musikpreis – ausgezeichnete Schweizer Choreograph Martin Schläpfer das Ballett am Rhein und formte es in kürzester Zeit zu einer der erfolgreichsten und innovativsten deutschen Compagnien. Im Rahmen des Berliner Gastspiels werden beide Ensembles ein gemeinsames Training unter Leitung des Ballettdirektors in den Trainingssälen des Staatsballetts absolvieren. Darüber hinaus bietet sich die Gelegenheit, Martin Schläpfer persönlich kennen zu lernen: am 10. April 2017 um 18.00 Uhr findet für Pressevertreter und Freundeskreis-Mitglieder ein exklusives Künstlergespräch mit Dr. Christiane Theobald und dem Choreographen statt. Um Anmeldung unter c.erlebach@staatsballett-berlin.de wird gebeten.

PRESSEKONTAKT
Corinna Erlebach
Pressereferentin
Richard-Wagner-Straße 10
10585 Berlin
Telefon +49 (0)30-34 384 154
Telefax +49 (0)30-34 384 155
c.erlebach@staatsballett-berlin.de
www.staatsballett-berlin.de

STAATSBALLETT
BERLIN

GASTSPIEL

BALLETT AM RHEIN DÜSSELDORF DUISBURG

Martin Schläpfers gefeierte Compagnie tanzt zu Gustav Mahlers 7. Sinfonie

Berliner Erstaufführung
7
Choreographie von Martin Schläpfer
Musik von Gustav Mahler (Sinfonie Nr. 7 e-moll)

Choreographie Martin Schläpfer
Bühne und Kostüme Florian Etti
Licht Volker Weinhart

Es tanzen
Tänzerinnen und Tänzer des Balletts am Rhein Düsseldorf Duisburg

Spieldauer: 90 Minuten ohne Pause
Musik vom Tonträger

Vorstellungen
11. und 12. April 2017, 19.30 Uhr sowie 15. April 2017, 15.00 Uhr
Staatsoper im Schiller Theater

Tickets: 28–88 Euro, ermäßigt 14–44 Euro

Ticketservice
TELEFON +49 (0)30 20 60 92 630
E-MAIL tickets@staatsballett-berlin.de
FAX +49 (0)30 20 35 44 83

Mit freundlicher Unterstützung von Der Tagesspiegel.

PRESSEKONTAKT
Corinna Erlebach
Pressereferentin
Richard-Wagner-Straße 10
10585 Berlin
Telefon +49 (0)30-34 384 154
Telefax +49 (0)30-34 384 155
c.erlebach@staatsballett-berlin.de
www.staatsballett-berlin.de